Baumeister-Knese Reisebewertung:

Beförderung:

Unterkunft:

Verpflegung:

Bitte beachten Sie unsere erläuternde Beschreibung weiter hinten.

Die Reisemacher
Da fahr'ich mit.

Inkl. Vorstellungen im Nationaltheater & in der Staatsoper!

Prager Kulturkaleidoskop

Die Moldaumetropole entspannt genießen

4 Tage: Donnerstag, 11.03. bis Sonntag, 14.03.2027





Prag hat viele Gesichter: „Goldene Stadt", „Jüdisches Prag" und das „Kaiserliche Prag". Diese drei Stationen stehen im Mittelpunkt unserer Reise durch eine der reizvollsten Städte Europas. Unsere Stadtbesichtigung führt uns zu den berühmten Plätzen und Sehenswürdigkeiten wie Hradschin, Veitsdom, Strahov-Kloster, Karlsbrücke und jüdisches Viertel. Am besten verdaut man die Eindrücke dieser faszinierenden Stadt bei einem Essen mit tschechischem Bier und böhmischen Knödeln in einem der typischen Gasthäuser. Zudem lockt Prag mit einem herausragenden Kulturangebot, deshalb sind zwei Veranstaltungen im wunderbaren Ambiente des Nationaltheaters und der Staatsoper bereits inklusive!

Eine Reisezeit für Kenner und Genießer

Prag zählt zu den wenigen Städten, die zu jeder Jahreszeit ein besonderes Flair ausstrahlen und ihren einzigartigen Reiz besitzen. Insider lieben die Zeit zu Beginn des Jahres, denn jetzt können sie die Stadt an der Moldau in Ruhe erkunden, abseits der sonst nie enden wollenden Touristenströme.

Ihre Pluspunkte mit den Reisemachern

+ Unterbringung in einem guten Hotel im Prager Zentrum.
+ Karten für zwei Veranstaltungen bereits im Reisepreis inkludiert!
+ Service und Betreuung à la Reisemacher inkl. Reisebegleitung ab/an Ulm.

1. Tag (Donnerstag, 11.03.27): Anreise nach Prag, Besichtigung Strahov-Kloster (ca. 490 km)



Anreise von Ulm auf der Autobahn (über Nürnberg und die Oberpfalz in die Tschechische Republik. An der Strecke verwöhnen wir Sie mit einem **Frühstücks- und Mittagsimbiss à la Reisemacher**).
Ankunft in **Prag** am frühen Nachmittag zur Besichtigung des **Strahov-Klosters** auf dem Hradschin-Berg. Dort besuchen wir die Bibliothek mit ihren zwei großartigen Sälen und einzigartigem Buchbestand, zu dem u.a. 900.000 Bände und 5.000 kostbare Handschriften gehören - darunter das berühmte Strahover Evangeliar (9. & 10. Jh.).
Anschließend Einquartierung im guten Mittelklassehotel, hier auch **Abendessen**.

Omnibusreisen Baumeister-Knese GmbH & Co. KG
Die Reisemacher
Tannenweg 30
89079 Ulm-Unterweiler

Fon: 0 73 46 / 96 20-0
Fax: 0 73 46 / 96 20-20
Mail: reisemacher@baumeister-knese.de

Net : www.reisemacher.de

2. Tag (Freitag, 12.03.27): Goldene Stadt Prag / „Die verkaufte Braut“ im Nationaltheater



Am Vormittag, in Begleitung einer **örtlichen Reiseleitung**, **Stadtrundfahrt** in Prag mit anschließendem **geführtem Stadtspaziergang** zu Fuß. Heute steht die **Prager Altstadt** und das jüdische Viertel nahe der Pariser Straße, sowie der Altstädter Ring, der Krönungsweg und die Karlsbrücke im Mittelpunkt. Ein Höhepunkt ist z.B. die astronomische Rathausuhr mit dem Männleinlaufen am Altstädter Rathausturm.
Anschließend etwas **Zeit zur freien Verfügung**.
Nach einem **frühen Abendessen im Hotel** starten wir ins berühmte **Nationaltheater**. Direkt am Ufer der Moldau gelegen, gilt der Prachtbau im Stil der Neorenaissance als ein stolzes nationales Symbol, das im 19. Jh. maßgeblich durch private Spenden der tschechischen Bevölkerung finanziert wurde. Das historische Hauptgebäude (*Národní divadlo*) ist bekannt für sein goldenes Dach, die prachtvollen Innenräume und die markante Triga-Statuengruppe (Dreigespann der Göttin Victoria) auf dem Dach.
Um 19.00 Uhr auf dem Programm steht mit dem Stück „**Die verkaufte Braut“** (*Prodaná nevěsta*) von Bedřich Smetana das absolute Herzstück der tschechischen Operngeschichte. Sie gilt im Land als wahre „Nationaloper“. Dauer ca. 3 Stunden.

Die Oper ist eine charmante, humorvolle und folkloristische Liebesgeschichte: Mařenka (Marie) und Jeník (Hans) lieben sich, doch Mařenka soll nach dem Willen ihrer Eltern den schüchternen Vašek (Wenzel) heiraten, den Sohn des reichen Bauern Micha. Der gerissene Heiratsvermittler Kecal versucht, Jeník mit Geld abzufinden. Jeník geht scheinbar auf den Handel ein und „verkauft“ seine Braut – allerdings unter der strikten vertraglichen Bedingung, dass Mařenka nur den Sohn von Micha heiraten darf. Was Kecal nicht weiß: Jeník ist der verloren geglaubte, älteste Sohn aus Michas erster Ehe.

Mit unserem Bus zurück zum Hotel.

3. Tag (Samstag, 13.04.27): Prager Burg / „Parsifal“ in der Staatsoper



Am Vormittag geht es auf den Hradschin zur ausführlichen geführten Besichtigung der **Prager Burg** (mit **örtlicher Reiseleitung**). Im Mittelpunkt steht u.a. der Veitsdom mit der Wenzelskapelle. In der Burg besuchen wir den Wladislavsaal, Wahlort der böhmischen Könige und die böhmische Kanzlei, Ort des Prager Fenstersturzes von 1618 (Beginn des 30-jährigen Krieges). Im Anschluss Kurzbesuch in der St. Georgs-Basilika und Gang durch das Goldene Gässchen, wo Franz Kafka mit seiner Schwester wohnte.
Heute nehmen wir ein **gemeinsames Mittagessen** ein, bevor uns mit der Prager **Staatsoper** (Státní opera) ein weiterer Höhepunkt unter den Opernhäusern Europas erwartet. Das von den berühmten Wiener Theaterarchitekten Fellner & Helmer entworfene und 1888 eröffnete Gebäude zeigt



sich als eleganter, strenger Neorenaissance-Bau mit einem markanten, von Säulen getragenen Vorbau. Der Saal ist im opulenten Neo-Rokoko-Stil gehalten. Samtroter Stoff, ein gewaltiger Kristallleuchter und detailverliebte Deckenfresken des Malers Eduard Veith erzeugen ein majestätisches Raumgefühl. Nach einer mehrjährigen Generalsanierung wurde das Haus im Januar 2020 wiedereröffnet. Dabei wurde die historische Pracht detailgetreu restauriert und gleichzeitig die Bühnen- und Tontechnik auf den modernsten Stand des 21. Jahrhunderts gebracht. Die Staatsoper entstand ursprünglich aus einer Rivalität:

Als 1883 das tschechische Nationaltheater eröffnete, wünschte sich die große deutschsprachige Minderheit in Prag ein ebenso repräsentatives Gegenstück. Finanziert durch private Spenden öffnete das Haus unter dem Namen Neues Deutsches Theater mit Richard Wagners „Die Meistersinger von Nürnberg“.
Passend zu dieser Wagner-Tradition steht um 16.00 Uhr die Oper **Parsifal** auf dem Programm (bis ca. 20.45 Uhr).

Richard Wagners monumentales Spätwerk ist ein tiefgründiges, mystisches Drama um Schuld, Mitleid und Erlösung. Die Handlung dreht sich um die Hüter des Heiligen Grals (der Kelch vom letzten Abendmahl) und der Heiligen Lanze (mit der Jesus am Kreuz verwundet wurde).
Das Problem: Gralskönig Amfortas wurde vom Zauberer Klingsor mit der eigenen Heiligen Lanze unheilbar verwundet. Er leidet unerträgliche Schmerzen. Nur ein „durch Mitleid wissender, reiner Tor“ kann ihn retten.
Die Prüfung: Der naive Jüngling Parsifal gelangt zur Gralsburg, versteht das Leiden des Königs aber zunächst nicht. Später versucht Klingsor, ihn durch die geheimnisvolle Kundry zu verführen. Durch ihren Kuss spürt Parsifal plötzlich Amfortas' Schmerz – er wird durch Mitleid „wissend“, widersteht der Verführung und gewinnt die Heilige Lanze zurück.
Die Erlösung: Jahre später kehrt Parsifal am Karfreitag zurück. Er berührt Amfortas' Wunde mit der Lanze, heilt den König und wird selbst zum neuen, erlösenden Gralskönig gekrönt.

Mit unserem Bus zurück zum Hotel.

4. Tag (Sonntag, 14.03.27): Heimreise über Nižbor und Pilsen (ca. 500 km)


© Rückl Crystal

Wir verlassen Prag Richtung Westen und erreichen **Nižbor** im Tal der Berounka. Da Böhmen seit langer Zeit weltweites Renommee für seine Glasherstellung hat, besuchen wir die hier die **Glashütte Rückl Crystal**. In der Manufaktur der Familiendynastie Rückl lernen wir bei einer Führung alle Phasen der Glasherstellung kennen: die Arbeit im Hüttenwerk, die Bemalung, Bearbeitung und das Schleifen des Glases.
Da die Tschechische Republik auch eine große Biertradition hat, machen wir Halt in **Pilsen**. Hier wurde das untergärige Pilsner Lagerbier ab 1842 zu einem Vorbild eines neuen Biers, das auf der ganzen Welt nachgemacht wird. In Pilsen-Černice am Stadtrand, in einem ehemaligen Bauernhof aus dem 17. Jh., besuchen wir die **Brauerei Purkmistr**, immerhin die zweitgrößte der Stadt nach Pilsner Urquell. Im angegliederten Gasthaus nehmen wir ein herzhaftes **Mittagessen** zu uns (mehrere Hauptgerichte zur Auswahl plus Dessert und ein Getränk, im Preis enthalten).
Am Nachmittag Heimreise nach Ulm, geplante Rückkehr ab ca. 19.00 Uhr.

Hotelbeschreibung
Die Unterbringung erfolgt in einem guten Mittelklassehotel (mindestens Kategorie 4 Sterne) im Zentrum von Prag mit eigenem Restaurant und guter Nahverkehrsanbindung. Die Zimmer sind mindestens mit WLAN, Sat-TV, Bad mit WC, Dusche/Badewanne ausgestattet.


Bild von Pixabay

Leistungen / Preis

- Fahrt im exklusiven Fernreisebus mit Schlafsesseln, WC, Klapptisch, Fußrasten, Küche, Klimaanlage
- Einfahrt- und Parkgebühren Prag inkl. Zufahrtsgenehmigungen zu den Kulturveranstaltungen
- 3 x Übernachtungen/Frühstück im zentralen Hotel in Prag (mindestens Kategorie 4 Sterne)
- City Tax der Stadt Prag
- 2 x Abendessen im Hotel (Buffet oder 3-Gang-Menü)
- Eintritt Strahov-Kloster (Bereich Bibliothek)
- Geführte Stadtbesichtigung in der Prager Altstadt
- Eintrittskarte für Smetanas Oper „Die verkaufte Braut“ im Nationaltheater
- Geführter Rundgang im Burgviertel inkl. Eintritt Burg (St. Veitsdom, Vladislavsaal, Goldenes Gässchen, St.-Georgsbasilika und Daliborkaturm)
- Mittagessen (3-Gang-Menü) in einem ausgewählten Restaurant in Prag
- Eintrittskarte für Richard Wagners Oper „Parsifal“ in der Staatsoper
- Ausführliches Programmheft für die Kulturveranstaltungen
- Geführte Besichtigung in der Glashütte Rückl Crystal in Nižbor
- Mittagessen (2-Gang-Menü inkl. 1 Getränk) in der Brauerei Purkmistr in Pilsen-Černice
- Service und Betreuung à la Reisemacher inkl. Bewirtung bei An- und Rückreise
- Reisemacher-Reisebegleitung ab/an Ulm

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer 898,- €
Einzelzimmerzuschlag 120,- €

Sollten Sie keine Reiserücktrittskostenversicherung haben, beraten wir Sie gerne.

Bitte beachten

- Aufgrund einer begrenzten Option auf die Karten erbitten wir Ihre **Anmeldung möglichst bis Ende Dezember 2026**! Spätere Anmeldungen auf Anfrage.
- Änderungen vorbehalten. Detaillierter Verlauf spätestens 1 Wo. vor Reise mit der BoardingCard.
- Bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl für diese Reise: 20 Pers.
- Für diese Reise gilt Stornostaffel D unserer Reisebedingungen.
- Laut unseren Reisebedingungen behalten wir uns aufgrund höherer Kosten für Treibstoff eine Erhöhung des Reisepreises vor.

Änderungen von Leistungen und Preisen zwischen Katalogdruck und Buchung

Leistungsänderungen
Die Angebote zu den vertraglichen Reiseleistungen in diesem Prospekt entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Bitte haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass bis zur Übermittlung Ihres Buchungswunsches aus sachlichen Gründen **Änderungen der Leistungen** möglich sind, **die wir uns deshalb ausdrücklich vorbehalten müssen.** Über diese werden wir Sie selbstverständlich vor Vertragsschluss unterrichten.

Preisänderungen
Die in diesem Prospekt angegebenen Preise entsprechend ebenfalls dem Stand bei Drucklegung und sind für uns als Reiseveranstalter bindend. **Wir behalten uns jedoch ausdrücklich vor**, aus den folgenden Gründen vor Vertragsschluss eine Änderung des Reisepreises vorzunehmen, über die wir Sie vor der Buchung selbstverständlich informieren:

- Eine entsprechende Anpassung des im Prospekt angegebenen Preises ist im Falle der Erhöhung der Beförderungskosten (insbesondere der Treibstoffkosten, auch der Benzinkosten), der Abgaben für bestimmte Leistungen wie Hafen- oder Flughafengebühren oder einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse nach Veröffentlichung des Prospektes zulässig.
- Eine Preisanpassung ist außerdem zulässig, wenn die vom Kunden gewünschte und im Prospekt angebotene Pauschalreise nur durch den Einkauf zusätzlicher touristischer Leistungen (Kontingente) nach Veröffentlichung des Prospektes verfügbar ist.

Für Preisänderungen **nach Abschluss des Reisevertrages** gelten, soweit wirksam vereinbart, die Bestimmungen über Preisänderungen in unseren Reisebedingungen, auf die wir ergänzend ausdrücklich hinweisen.

Erläuterung der Baumeister-Knese Reisebewertung:

Beförderung:	*Baumeister-Knese vergibt 5 von 5 Bewertungspunkten:* Fahrt im exklusiven Fernreisebus der Marke SETRA. Die Fahrzeuge aus Neu-Ulmer Produktion setzen Maßstäbe in Sachen Sicherheit und Komfort.
Unterkunft:	*Baumeister-Knese vergibt 4 von 5 Bewertungspunkten:* Zenrtal gelegenes Hotel mit gutem Komfort.
Verpflegung:	*Baumeister-Knese vergibt 4 von 5 Bewertungspunkten:* Verpflegung à la Reisemacher. Vor Ort 4 x Mittag- oder Abendessen.

Abfahrtszeiten

6.20 Uhr Ulm-Unterweiler, Betriebshof Baumeister Knese (Parkmöglichkeit!)
6.40 Uhr Ulm, Busparkplatz Steinerne Brücke (Neue Straße / Ecke Glöcklerstraße)

Abfahrtszeiten und –stellen können kurzfristigen Änderungen unterliegen, über die wir Sie rechtzeitig informieren.